

# Zum Geburtstag viel ... Folsäure!

Die Stiftung Folsäure Schweiz hat seit ihrer Gründung im Jahr 2000 viel erreicht. Zeit für eine kurze Zwischenbilanz, bevor mit neuem Elan neue Ziele angepeilt werden.

Der «Vierte Schweizer Ernährungsbericht» von 1998 brachte es klar ans Licht: Eine bessere Folsäure-Versorgung könnte auch in der Schweiz einen wesentlichen Beitrag zur Verhinderung vieler Geburtsfehler wie Spina bifida leisten. Über 80 Länder weltweit gewährleisten die ausreichende Versorgung, indem das Mehl staatlich verordnet mit Folsäure angereichert wird. Die Schweiz gehörte damals wie heute nicht zu diesen Ländern. Die Stiftung Folsäure Schweiz hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese «Folsäure-Lücke» in der Schweiz zu schliessen, die Bevölkerung über Folsäure aufzuklären, die Verbreitung von Folsäure-Produkten zu fördern und so Geburtsfehler wie Spina bifida auf ein Minimum zu reduzieren.

## Bekanntheit verdoppelt

Als die Stiftung im Jahr 2000 ihre Tätigkeit aufnahm, wussten weniger als vierzig Prozent der Schweizer Bevölkerung, was Folsäure ist. Heute kennen vier von fünf Schweizer\*innen das Lebensvitamin Folsäure. Im Gegensatz zu damals ist heute auch die Folsäure-Prophylaxe für Frauen mit Kinderwunsch etwas ganz Selbstverständliches. «Diese Entwicklungen zeigen, dass

wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Arbeit etwas bewirkt», freut sich Geschäftsführer Erich P. Meyer. Meyer war es, der die Stiftung Folsäure Schweiz initiiert hat und gemeinsam mit einem starken Team von Beginn weg viel Aufmerksamkeit für die Sache generieren konnte (seinen Bericht über die Gründung können Sie auf Seite 3 nachlesen).

## Folsäure in aller Munde

Folsäure ist heute im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde. Über 200 Produkte mit einer Extraportion Folsäure – zu erkennen am Folsäure-Label auf den Verpackungen – wurden in den vergangenen zwanzig Jahren erfolgreich im Markt eingeführt. Das ist auch ein Verdienst der vielen Partner, auf die sich die Stiftung seit der Gründerzeit verlassen kann.

Ein weiterer wichtiger Grundpfeiler der Stiftung ist seit jeher das Engagement für Menschen, die mit einem offenen Rücken zur Welt gekommen sind. Die Unterstützung reicht dabei von der Finanzierung von Therapie- und Sportgeräten bis zu Lagern, Familien-Wochenenden und Events.

## Noch nicht am Ziel

Trotz dieser Erfolge bleibt noch viel zu tun. Jede Generation muss aufs Neue über die Wichtigkeit von Folsäure aufgeklärt werden. Immer öfter geschieht dies auch über die sozialen Medien. Zudem soll Folsäure in Zukunft noch stärker als «das Lebensvitamin» wahrgenommen werden, das von der Embryonalentwicklung bis ins hohe Alter für jeden Menschen absolut essenziell ist (mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 14 und 15).

Die Stiftung Folsäure Schweiz freut sich darauf, auch in Zukunft einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung zu leisten, und bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die sie in den vergangenen zwanzig Jahren unterstützt haben.



## Interessante Zahlen und Fakten:

- 80 Prozent der Schweizer Bevölkerung wissen, was Folsäure ist.
- Über 200 Produkte mit einer Extraportion Folsäure wurden bisher lanciert.
- Mehr als 40 Partner unterstützen die Stiftung mit ihrem Engagement.
- Rund 70'000 Frauen zwischen 25 und 40 Jahren informieren sich pro Jahr über die Website der Stiftung Folsäure.
- Bis heute hat die Stiftung insgesamt rund acht Millionen Franken in die Aufklärung investiert.
- Die Stiftung Folsäure Schweiz ist weltweit die einzige private Initiative zur Folsäure-Prävention.